

Ärztehaus "Mid-Wilshire", Los Angeles = Centre médicale "Mid-Wilshire", Los Angeles = "Mid-Wilshire" medical building, Los Angeles

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ärztehaus »Mid-Wilshire«, Los Angeles

Centre médical «Mid-Wilshire»,
Los Angeles
"Mid-Wilshire" Medical Building, Los Angeles

Architekt: Victor Gruen A.I.A.,
Hollywood, Calif., USA

Aufgabe

Auf einem Grundstück von 57x167 m Größe mußte Raum für 60 Mieter und eine genügend große Garage für Patienten und Ärzte geschaffen werden. Das Haus war gänzlich zu klimatisieren. Es standen nur beschränkte Mittel zur Verfügung.

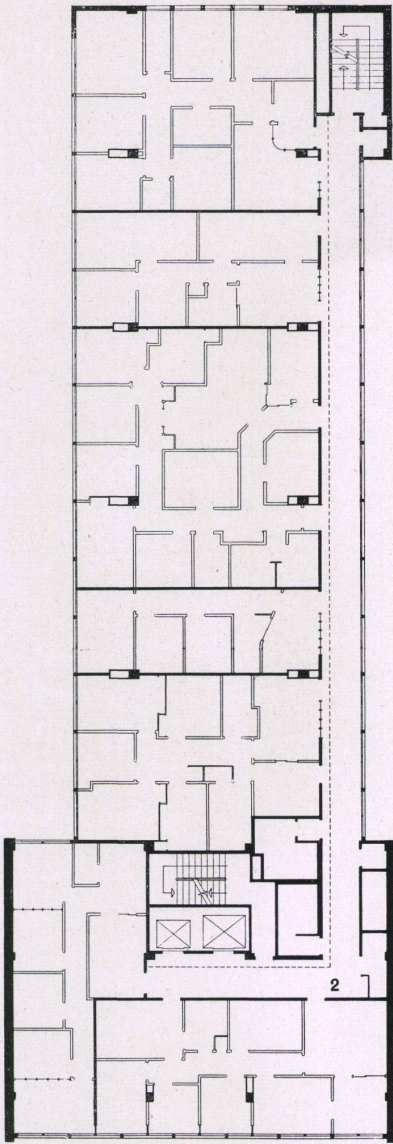
Lösung

In zwei Geschossen, nämlich Untergeschoß und Erdgeschoß, verbunden durch eine Rampe, ist eine Patienten- und Ärzteggarage angeordnet, dazu im Erdgeschoß neben dem Windfang eine Apotheke. Die fünf Obergeschosse enthalten je sieben Arztpraxisraumgruppen mit zentral gelegenen WC-Anlagen neben den Lifts. Die Praxisräume liegen an einem einseitig an der einen Außenwand verlaufenden Korridor, an dessen Ende ein zweites Treppenhaus angeordnet ist.

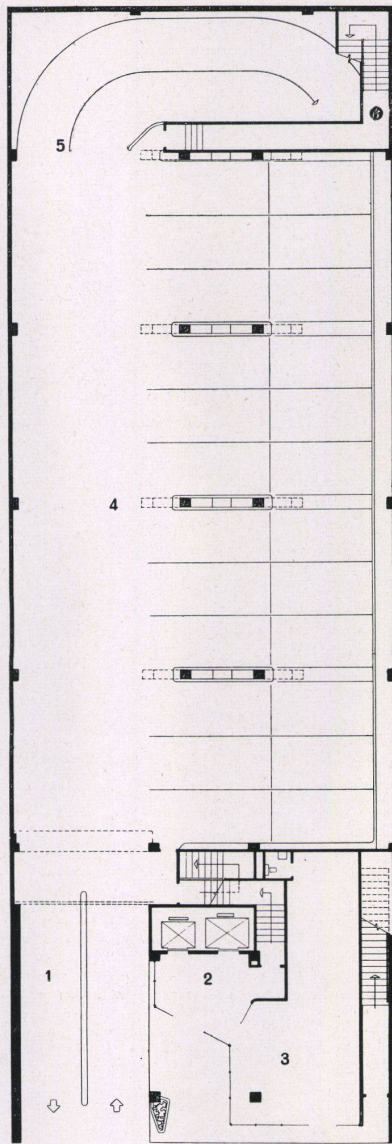
In diesem Ärztehaus sind alle Spezialisten vertreten. Die Warteräume sind durch Glaswände gegen den Korridor belichtet. Alle Fenster an den Süd- und Westfassaden haben außen drehbare Aluminiumjalousien als Sonnenschutz. (Dies ist, im Vergleich zum schwedischen Carda-fenster, wo die Jalousie zwischen den Scheiben liegt, eine Verbesserung, da dadurch jegliche Erhitzung des Glases selbst verhindert werden kann.)

Im Erdgeschoß sind Aluminiumprofile für alle Glaswände verwendet, die Säulen sind mit Travertin bekleidet. Böden in Windfang und Apotheke aus Terrazzo. In den oberen Geschossen Linoleumböden. Die Bodenfläche der Ärztegeschosse beträgt zirka 6500 qm. Die Kosten belaufen sich auf 690110 Dollar.





1



2

1 Normalobergeschoß mit einzelnen Spezialistenpraxisraumgruppen 1:300.

Etage normal avec cabinets de consultation et autres locaux (salles d'attente, laboratoires, pour divers spécialistes).

Standard upper storey with individual groups of specialists' consulting rooms.

2 Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:300

1 Zu- und Abfahrt / Accès / Drive

2 Halle / Hall

3 Apotheke / Pharmacie / Pharmacy

4 24 Parkplätze / Stationnement pour 24 voitures / Parking space for 24 cars

5 Rampe / Ramp

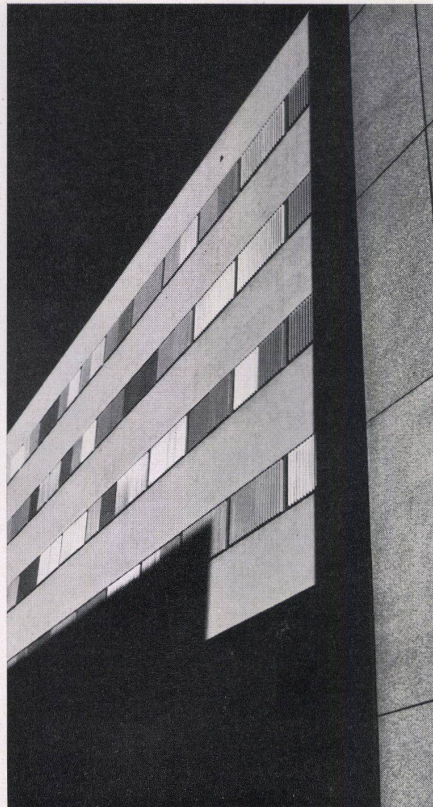


Ein Warteraum.
Une salle d'attente.
A waiting-room.

Links / A gauche / On the left:

1
Hauptfassade.
Façade principale.
Principal facade.

2
Garageneinfahrt, Lifts, Apotheke.
Entrée du garage, ascenseurs, pharmacie.
Garage drive, lifts, pharmacy.



Seitenfassade. Detail der Aluminiumsonnenstoren.
Façade latérale. Détail des jalousies en aluminium.
Side facade. Detail of aluminium blinds.